

## Band X., Nr. 4569, Seite 278-279

*Marquard der Sohn Ritter Wolframs von Bernhausen verkauft* (vendidi absolute et mittendo procuratorem seu provisorem – hospitalis in possessionem – venditi corporalem) *dem Spital in Esslingen* (hospitali languentium de Ezzelingen) *alle seine Besitzungen in Oberaichen* (omnes possessiones meas apud Oberaichach cum earundem possessionum areis domibus horreis ortis pratis agris pascuis silvis plantis aquis aquarum usibus viis et inviis, quin immo cum omni dominio cum omnibus iuribus iurisdictionibus earundem possessionum et pertinentiis quibuscumque) *um 31 Pfund Heller, die ihm durch die honesta matrona die Witwe Johans von Liebenau* (Liebenowe) *im Namen des Spitals ausgezahlt sind. Er verzichtet auf jede Beeinträchtigung dieses Besitzes und stellt als Bürgen* (fideiussores – et warandos) *mit der Verpflichtung, die Zustimmung des Grafen von Württemberg* (strenui domini mei) *zu erlangen und dem Spital Gewährung zu leisten, viros generosos Johann von Zullenhart und Heinrich genannt vom Stain; stirbt einer dieser Beiden während der Bürgschaft, so hat Marquard einen andern gleich tüchtigen Bürgen für ihn zu stellen oder sich mit dem überlebenden Bürgen zum Einlager in Esslingen einzufinden, bis er diese Bedingung erfüllt hat. Zugleich verpfändet er warandio nomine seinen Hof in Bernhausen mit Zugehörden und Rechten.*  
 <br> <br> *Siegler: Der Vater des Ausstellers, dieser selbst und die Stadt* (universitatis populi) *Esslingen.*  
 <br> <br> Virorum generosorum Wolframi iunioris de Bernhusen militis, . . . dicti Sahs et Renhardi fratrum dictorum de Nallingen, Marquardi capitanei, Rudegeri sculteti dicti Ruprecht, Rudolphi dicti Hasenzagel, Hugonis dicti Nallinger, Ruperhti et Cünradi fratrum dictorum Rûpreht, Truhliebi et Friderici dictorum de Hallis fratrum, Alberti dicti Gerter et Berhtoldi dicti de Schongowe<sup>1</sup> iuratorum de Ezzelingen testimoniis.  
 <br> <br> Actum et datum Ezzelingen, anno domini MCCLXXXIII., V.<sup>2</sup> nonas Novembris, indictione VIII.

Esslingen, 1294. November [2].

Nach dem Original.<br> <br> Siegel 1) s. WUB, Bd. VIII, S. 394, Nr. 3241. 2) rund, 42 mm., Schild geteilt, rechts ein aufgerichteter Löwe, abgewendet, links ein Flügel; Umschrift: S . MARCWARDI . DERNEHVSEN (!). 3) abgegangen.

<sup>1</sup>Vielleicht Schongau, WM.

<sup>2</sup>Vielleicht verschrieben für IV.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

StA Ludwigsburg

**Signatur/Titel des Originals:**

B 169 U 241

**Regesten:**

ADOLF DIEHL (BEARB.): Urkundenbuch der Stadt Esslingen, 2 Bde., Stuttgart 1899-1905 (Württembergische Geschichtsquellen 4 bzw. 7), Bd. 1, S. 110, Nr. 266.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Esslingen

**Ortsindex:**

(Burg) Württemberg Wüstung (21519)<br> (Burg) Württemberg, Stuttgart, S, W<br> Bernhausen Wohnplatz (481)<br> Bernhausen, Filderstadt, ES<br> Burg Liebenau Wüstung (21600)<br> Burg Liebenau, Neckartailfingen, ES, W<br> Esslingen am Neckar Wohnplatz (331)<br> Esslingen am Neckar, ES<br> Nellingen Wohnplatz (545)<br> Nellingen, Ostfildern, ES<br> Oberaichen Wohnplatz (518)<br> Oberaichen, Leinfelden-Echterdingen, ES<br> Rechtenstein Wohnplatz (16926)<br> Rechtenstein, UL<br> Schongau, WM<br> Schwäbisch Hall Wohnplatz (3361)<br> Schwäbisch Hall, SHA<br> Zillenhart Wüstung (21681)<br> Zillenhart, Schlat, GP, W